VON SCHWARZENBERG
HERZ AUF VIER PFOTEN

Unser Sozialisierungskonzept

Ein sicherer Start ins Leben für unsere Pudelwelpen

Die Sozialisierungsphase

Die Sozialisierungsphase ist eine der wichtigsten Etappen im Leben eines Hundes. Sie beginnt etwa ab dem 21. Lebenstag – also zu einem Zeitpunkt, an dem der Welpe sich noch in der Obhut seiner Mutter und in unserer liebevollen, erfahrenen Züchterhand befindet. Diese sensible Phase erstreckt sich je nach Rasse bis etwa zur 12. bis 14. Lebenswoche und ist entscheidend für die spätere Entwicklung zu einem ausgeglichenen, alltagstauglichen und sicheren Hund.

ab Tag 21	Woche 3–5	bis Woche 12–14
Beginn der Sozialisierungsphase	besonders offen für neue Eindrücke	Ende der sensiblen Phase (je nach Rasse)

Erste Eindrücke – mit Gefühl und Verstand

Zwischen der dritten und fünften Lebenswoche sind Welpen besonders aufgeschlossen gegenüber neuen Eindrücken. Diese angstfreie Phase nutzen wir, um den Kleinen auf spielerische Weise erste Erfahrungen mit typischen Alltagsreizen zu ermöglichen – ohne sie dabei zu überfordern. Ruhe- und Entspannungsphasen sind dabei ebenso wichtig wie aufregende Lernmomente.

Wir setzen gezielt auf:

- Einfühlsame Begegnungen mit Menschen
- Kontakt zu verschiedenen Tieren
- Den Umgang mit Umweltreizen wie Verkehr, Geräuschen oder Untergründen

Diese Reize lernen unsere Welpen kennen

Haushalt

- Staubsauger
- Thermomix und weitere Küchengeräte
- Fernseher, PC, Drucker
- Musikinstrumente wie Klavier, Gesang, Cello oder Saxophon
- Dusche & Badewanne
- Klappern von Schüsseln, Geschirr, Schlüsseln und Besteck

Draußen erleben

- Autos, Fahrräder, E-Scooter, Bobbycars und Straßenverkehr
- Busse und andere Fahrzeuge
- Mülltonnen, Straßenlaternen
- Gartengeräte, Fußball & Federball
- Einkaufs- und Bollerwagen

Menschen & Tiere

- Menschen aller Altersgruppen – inklusive Kindergruppen & Senioren
- Menschen mit Behinderungen oder Hilfsmitteln (z. B. Rollstuhl, Rollator, Gehstock)
- Spielende Kinder mit schnellen Bewegungen
- Hunde verschiedener Rassen & Altersstufen sowie andere Tiere wie Kühe, Hühner, Pferde, Katzen & weitere Haustiere

Unterschiedliche Untergründe

- Rasen, Waldboden, Kies, Erde, Sand
- Pflastersteine, glatte Böden, Gitterroste

Akustische Reize

- Gewitter & Feuerwerk
- Baustellen- und Straßenlärm
- Laute Musik, Haushaltsgeräte (z. B. Staubsauger, Thermomix)
- Naturgeräusche wie Regen, Wind, Donnergrollen

Früh geübt – Körperpflege, Tierarzt & Co.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Sozialisierungskonzepts ist der entspannte Umgang mit Körperkontakt und Pflegesituationen. Deshalb üben wir mit unseren Welpen schon früh alltägliche Routinen:

- **Täglicher Körperkontakt:** Wir wiegen und messen unsere Welpen regelmäßig, tasten sie sanft ab und kontrollieren Ohren, Augen und Maul. So lernen sie früh, sich überall anfassen zu lassen – eine wichtige Basis für Tierarztbesuche und Pflege.
- **Erster Tierarztbesuch:** Unsere Welpen machen bereits bei uns erste positive Erfahrungen in einer Tierarztpraxis – inklusive Kontakt zum Praxisteam, Abtasten, Wiegen und Untersuchen.

- **Kennenlernen der Hundefriseurin:** Bei einem ersten Besuch lernen die Kleinen eine professionelle Hundefriseurin kennen – samt Kamm, Schere, Bürste und Föhn. Da Pudel ein pflegeintensives Fell haben, ist es besonders wichtig, dass sie früh den Umgang mit Pflegeutensilien und der Fellpflege lernen.

Der Weg geht weiter – mit den neuen Familien

Was bei uns beginnt, setzt sich im neuen Zuhause fort. Nach der Eingewöhnung können weitere Eindrücke gesammelt werden: Spaziergänge durch die Nachbarschaft, erste Besuche beim Tierarzt, Ausflüge in die Stadt, ein Besuch im Reitstall oder Zoo – je nach Lebensstil der Familie. Alles natürlich stets behutsam, in sicherem Umfeld und mit Rücksicht auf das individuelle Tempo jedes Welpen.

> ### Unser Ziel: Ein selbstbewusster Familienhund
>
> Ein gut sozialisierter Hund meistert den Alltag mit Gelassenheit, zeigt sich offen gegenüber Neuem und hat Vertrauen in seine Umwelt und seine Menschen.
>
> Genau das ist unser Ziel – **mit Herz, Sachverstand und viel Liebe für jeden einzelnen Welpen.**